

---

# ZUKUNFTSPROFIL MUNDERFING 2.0

2025-2035

*Zukunft passiert nicht – Zukunft wird gestaltet!*

# WIE IST DIESES LEITBILD ENTSTANDEN?

Das vorliegende Dokument ist ein Leitbild von Munderfinger:innen für Munderfinger:innen! Es steht dabei auf dem Fundament einer breiten Bürgerbeteiligung! Bereits 2015 wurde mit der Erstellung eines Zukunftsprofils begonnen. Dieses wurde nun im Zuge eines AGENDA2030 Prozesses - unter Berücksichtigung der 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (die sogenannten „SDGs“) - aktualisiert und überarbeitet.

Das Herzstück dieses Prozesses sind die vielen Vorschläge, Ideen und das Engagement der Bürger/innen, welche zu einer positiven Entwicklung Munderfings beigetragen haben. Doch wir wollen keinen Stillstand, sondern eine laufende Weiterentwicklung. Zukunftsarbeit ist kein Einmalereignis!

---

## ENTSTEHUNGSPROZESS VON DEM VORLIEGENDEN DOKUMENT:

1. Evaluierung Status Quo durch den Gemeinderat am 8. November 2022
2. Bürger:innen Workshop „GemeindeNavi“ für nach dem Zufallsprinzip ausgewählte Munderfinger:innen am 24. Jänner 2023
3. Gründung eines Kernteams für den Prozess am 17. Jänner 2024
4. Interviews mit Bürger:innen „Zukunftsgespräche“ im Februar und März 2024
5. Vorstellung des Prozesses beim Gemeindetag am 12. April 2024
6. Workshop mit Schüler:innen der Mittelschule am 15. April 2024
7. Ergebnispräsentation der Zukunftsgespräche am 18. April 2024
8. Öffentliche Zukunftswerkstatt am 29. Mai 2024
9. Öffentliche Projektwerkstatt am 04. November 2024
10. 2. Öffentliche Projektwerkstatt am 21. Jänner 2025
11. Beschluss des Gemeinderats vom 24. März 2025

---

## KERNTEAM

Das Kernteam – bestehend aus Vertreter:innen von

- allen politischen Parteien
- verschiedensten Interessensgruppen (Landwirtschaft, Jugend, Wirtschaft,...)
- interessierten Bürger:innen
- Verwaltung

hat maßgeblich an der Entstehung dieses Leitbildes mitgearbeitet und auf Basis der gesammelten Ideen, Ansätze, Herausforderungen und Ziele das „Zukunftsprofil 2.0“ ausformuliert!

## DIE KERNTHEMEN:

Die Kernthemen decken einen Großteil des sozialen und wirtschaftlichen Lebens in Munderfing ab (wobei jedoch kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben wird). Die Themenbereiche wurden zu folgenden Gruppen zusammengefasst:

- **Bildung und Kultur**
- **Energie, Ökologie und Klimaschutz**
- **Raumordnung und Bodenschutz**
- **Verkehr und Mobilität**
- **(Land-)Wirtschaft und Infrastruktur**
- **Soziales, Gesundheit und Integration**
- **Freizeit und Sport,**
- **Bürgerbeteiligung**

# DIE 17 NACHHALTIGKEITSZIELE (SDG) DER VEREINTEN NATIONEN



**Ziel 1 Keine Armut:** Armut in all ihren Formen und überall beenden

**Ziel 2 Kein Hunger:** Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern.

**Ziel 3 Gesundheit und Wohlergehen:** Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.

**Ziel 4 Hochwertige Bildung:** Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern.

**Ziel 5 Geschlechter-Gleichheit:** Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen

**Ziel 6 Sauberes Wasser und Sanitär-Einrichtungen:** Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten

**Ziel 7 Bezahlbare und saubere Energie:** Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern

**Ziel 8 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum:** Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern

**Ziel 9 Industrie, Innovation und Infrastruktur:** Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen

**Ziel 10 Weniger Ungleichheiten:** Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern

**Ziel 11 Nachhaltige Städte und Gemeinden:** Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten.

**Ziel 12 Nachhaltige/r Konsum und Produktion:** Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen

**Ziel 13 Maßnahmen zum Klimaschutz:** Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

**Ziel 14 Leben unter Wasser:** Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen

**Ziel 15 Leben an Land:** Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen.

**Ziel 16 Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen:** Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen

**Ziel 17 Partnerschaften zur Erreichung der Ziele:** Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen

# BILDUNG UND KULTUR

SDGs:



## VISIONEN UND LEITSÄTZE

- \* ***Bildung umfasst für uns das Lernen in allen Lebensphasen und Lebensbereichen. Wir sehen die gesamte Gemeinde als Lern-Raum, in dem wir für alle Altersgruppen, insbesondere für die Kinder und Jugendlichen, die bestmögliche Bildungsinfrastruktur schaffen und Angebote für Lernen, Gemeinschaft und Gesundheit fördern.***

Das erreichen wir durch...

- Weiterentwicklung und Modernisierung der Bildungs- und Betreuungseinrichtungen (zB. hohe technische Ausstattung, pädagogisch wertvolle Räumlichkeiten und Außenflächen, ...)
- Das Thema Energie als Bildungsschwerpunkt fördern
- Die Nachnutzung der alten Volksschule als Kinder- und Jugendzentrum (zB. Krabbelstube, Kindergarten, Jugendraum, Logopäde, Therapieräumlichkeiten, ...)
- Unterschiedliche und den Bedürfnissen der Familien angepasste Betreuungsangebote (Kindergarten, Krabbelstube, Schulen, Nachmittagsbetreuung, Ganztagschule)
- Unterstützung von Sozialprojekten
- Psychische Gesundheit, Bewegung und gesunde Ernährung fördern (im Unterricht, im Kindergarten, Freizeit, ...)
- Ausbau der Erwachsenenbildung
- Bildungsangebote für Senior:innen (zB. Fremdsprachen, Kunst und Internet-Sicherheit, ...)
- Generationenübergreifende Aktivitäten fördern – jede Generation soll von der anderen profitieren

- \* ***Wir fördern in unserer Gemeinde ein breites, regionales kulturelles Angebot, das die Vielfalt in unserer Gemeinde widerspiegelt. Dafür stellen wir attraktive Räume bereit.***

Das erreichen wir durch...

- Nutzung der bestehenden Infrastruktur für Kunst- und Kulturangebote – z.B. Kino im Seminarhaus Bräu, Ausstellungs-Möglichkeiten für Munderfing Künstler:innen, Galerie in öffentlichen Gebäuden, ...

- Sommervariante vom Nikolausfest am Dorfplatz
- Kulturelle Veranstaltungen im Seminarhaus Bräu forcieren
- Reaktivierung des Kulturbudgets

**\* *Wir werden uns der Vernetzung widmen.***

Das erreichen wir durch ...

- Schule-Eltern-Wirtschaft vernetzen
- Partnergemeinde suchen (zB. Zukunftsorte, national oder international)

# ENERGIE, ÖKOLOGIE UND KLIMASCHUTZ

SDGs:



## VISIONEN UND LEITSÄTZE

- \* ***Im Umgang mit dem Thema Energie nehmen wir bereits eine Vorreiterrolle in Österreich ein. Unser Umgang damit wird von unserer Verantwortung für kommende Generationen geprägt.***

***Wir wollen ein besonderes Augenmerk auf Energiesparen und Energieeffizienz legen – die beste Energie ist die nicht verbrauchte Energie.***

Das erreichen wir durch...

- Gründung von EEGs
- Aktiven Wissenstransfer zwischen den Gemeinden (best practice...)
- Beratungsangebote zum Energiesparen im Haushalt
- Reduzierung der nächtlichen Lichtverschmutzung

- \* ***Wir sind stolz auf unsere umgesetzten visionären Projekte im Bereich Windkraft! In Zukunft wollen wir durch Förderung und Unterstützung von neuen Wegen in der Erzeugung und Speicherung von Energie (Strom, Heizung) darauf aufbauen. Dabei berücksichtigen wir auch eine nachhaltige Energieraumplanung, die für die Energiegewinnung bereits versiegelte Flächen (z.B. Parkplätze) gegenüber unverbauten Grünflächen bevorzugt.***

Das erreichen wir durch...

- Wir streben alternative Speichermöglichkeiten – z.B. Öko-Batterien, ... - an
- PV-Anlagen auf Parkplätzen und Öffi-Stationen forcieren
- Private und Firmen zur Errichtung von PV-Anlagen informieren und unterstützen

- \* ***Wir forcieren nachhaltigen Konsum und Vermeidung von Müll***

Das erreichen wir durch...

- Information und Unterstützung zu Möglichkeiten gemeinschaftlicher Anschaffung und Nutzung von Geräten (Siedlerverein, Tauschkreis, ...), sowie Verwendung von gebrauchten Produkten (Second-Hand, Kleidertausch, ...)
- Unterstützung von Repair-Cafés
- Regionale Produkte und Anbieter fördern (Bewerben,...)



**\* *Wir wollen ökologisch wertvolle Lebensräume und Grünflächen erhalten und schaffen. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Bodenschutz, Klimawandelanpassung und Biodiversität.***

Das erreichen wir durch...

- Erhaltung und Erweiterung von Grünland und Grünflächen
- Bewusstseinsbildung für Naturschutz und ökologische Gärten
- Begrünung durch Anlegen von Blühstreifen und Bienenweiden, Pflanzung von Bäumen, Blumentröge, Entsiegelung, naturnahe Gestaltung von Fassaden und Dächern
- Engagement der Bürger:innen forcieren durch Projekte wie Baumpatenschaften
- Weitere Maßnahmen für Biodiversität und Artenschutz – Krötenzaun, Unterstützung Bienenzucht, Bekämpfung invasiver Arten, ...
- Einrichten von Wildruhezonen (Ausweisen, Bewusstseinsbildung,...)
- Förderung von Renaturierungsflächen und Biodiversitätsflächen

**\* *Die Bedeutung unserer wichtigen Ressource Wasser ist uns bewusst. In Zeiten vermehrter Knappheit braucht es unsere besondere Aufmerksamkeit.***

- ***Nutzung von Brauchwasser forcieren – Regenwassertanks bei Neubauten***
- Bewusstseinsbildung – Wasser sauber halten (Düngung), Wasser sparen, Poolbefüllung
- Renaturierungs- und Attraktivierungsprojekte für unsere Gewässer

# RAUMENTWICKLUNG UND BODENSCHUTZ

SDGs:



## VISIONEN UND LEITSÄTZE

- \* ***Wir wollen in unserer Gemeinde in allen Bereichen ressourcenschonend agieren. Durch laufende Maßnahmen soll die Gesamtökobilanz der Gemeinde verbessert werden.***

Das erreichen wir durch...

- Bewusstseinsbildung für ökologische Förderung von Grünflächen
- Regionale, vegetarische und vegane Speisen in der Schule und auf Festen/Veranstaltungen vermehrt als Alternative anbieten
- Bewusstseinsbildung für Abfallvermeidung und Müllproblematik auf öffentlichen Wegen

- \* ***Wir wollen eine hohe Dichte, Aufenthaltsqualität und Lebendigkeit im Ortszentrum schaffen. Der Dorfplatz soll uns als Treffpunkt dienen.***

Das erreichen wir durch...

- Gute Nahversorgung im Ort erhalten
- Belebung des Dorfplatzes zu allen Jahreszeiten (z.B. Stände, Foodtrucks, Café, Eislaufbahn, ...)
- Erhaltung des schönen Ortsbils und weitere Begrünung im Dorfzentrum
- Bestehende Gastronomie und Geschäfte im Dorfzentrum unterstützen und erhalten
- Weitere öffentliche, allgemein zugängliche Orte im Dorfzentrum schaffen

- \* ***Wir forcieren eine effiziente Bodennutzung und streben eine Reduktion des Flächenverbrauchs auf ein notwendiges Minimum an. Zusätzlich sollen ökologisch wertvolle Lebensräume erhalten bzw. geschaffen werden.***

Das erreichen wir durch...

- Leerstand nutzen statt Neubau, Andenken Leerstandsabgabe
- Schutz von Ackerflächen um Ernährungsgrundlage zu sichern
- Flächen renaturieren

- Parkflächen umweltschonend gestalten (z.B. Rasengittersteine, Entsiegelung)
- Leerstände aktivieren – durch Kontakt und Information Besitzer:innen,

**\* *Wir schaffen Bewusstsein für nachhaltiges Bauen und Sanieren.***

Das erreichen wir durch...

- Förderung von nachhaltigen Bauprojekten unter ökologischen Gesichtspunkten: nachhaltige Sanierungen/Neubauten, Bauwerksbegrünung, Energieeffizienz

**\* Es gibt keine neuen Widmungen für Betriebe entlang der Umfahrung**

# VERKEHR UND MOBILITÄT

SDGs:

|                                                                                   |  |  |  |
|-----------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|
|  |  |  |  |
|-----------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|

## VISIONEN UND LEITSÄTZE

- \* ***Wir wollen uns intensiv der Förderung der aktiven Mobilität (zu Fuß gehen & Rad fahren) widmen.***

Das erreichen wir durch...

- Ausbau der sicheren Infrastruktur für Fußgänger:innen & Radfahrer:innen – z.B. mehr Fuß- und Radwege, Lückenschlüsse, Verbesserung der Überführungen, überdachte Radstände
- Bewusstseinsbildung zu den Themen Rad- und Fußmobilität

- \* ***Mit der Mattigtalbahn sind wir gut an den öffentlichen Verkehr (ÖV) angeschlossen. Um die Verkehrsbelastung weiter zu reduzieren, setzen wir uns für die kontinuierliche Verbesserung und den Ausbau des gesamten ÖVs und adäquater Infrastruktur (Haltestellen) ein.***

Das erreichen wir durch...

- Einsetzen für attraktive Fahrzeiten, Erhöhung des Taks und gute Abstimmung zwischen den verschiedenen öffentlichen Verkehrsmitteln
- Einsetzen für die Reaktivierung der ÖBB-Haltestelle Achenlohe
- Bewusstseinsbildung für ÖV (Aktionen setzen, Bewerben, Klimaticket mit Zonenerweiterung, etc.)
- Attraktivierung der Haltestellen (Überdachung, Beleuchtung, ...)

- \* ***Wir unterstützen kooperative Mobilitätsmodelle und bedarfsorientierte Systeme um die Mobilität unserer mobilitätseingeschränkten Personen und Pendler:innen sicherzustellen***

Das erreichen wir durch...

- Umsetzung eines bedarfsorientierten Mikro-ÖV-Systems (Shuttle-Service für Alltagswege)

Unterstützung und Information über kooperative Mobilitätsmodelle

**\* *Wir forcieren die Verkehrssicherheit in Abstimmung mit den Anrainern und reduzieren die Lärmbelastung.***

Das erreichen wir durch...

- Geschwindigkeitsbegrenzung in Wohngebieten & Siedlungen soweit sinnvoll
- Durchzugsverkehr in Wohngebieten und Siedlungen verringern
- Bewusstseinsbildung zum Autofasten

**\* *Wir haben ein großes Netz an öffentlichen landwirtschaftlichen Wegen, wo wir uns für die Erhaltung und Attraktivierung einsetzen.***

Das erreichen wir durch...

- Aufrechterhaltung und Instandhaltung der bestehenden Wege

**\* *Wir bekennen uns zum Individualverkehr und den daraus resultierenden Anforderungen, soweit es dem Wohle der Bevölkerung dient.***

# (LAND-) WIRTSCHAFT UND INFRASTRUKTUR

SDGs:



## VISIONEN UND LEITSÄTZE

- \* **Wir sichern und passen öffentliche Infrastrukturen laufend auf die bestehenden Rahmenbedingungen und Bedürfnisse der Bevölkerung an.**  
Das erreichen wir durch...
  - Schaffung von Erholungsgebieten, z.B. Windpark
- \* **Wir wollen bei den Munderfingern ein starkes Bewusstsein für die wichtige Rolle der Regionalität, unserer lokalen Landwirtschaft und unserer Nahversorger für eine nachhaltige Entwicklung schaffen.**  
Das erreichen wir durch...
  - Aufklärung und Toleranz bei land- & forstwirtschaftlichen Tätigkeiten
- \* **In der Gemeinde besteht eine große Branchenvielfalt. Wir wollen diese Vielfalt fördern, die Wirtschaftssparten vernetzen und für ein gutes Miteinander mit anderen Lebensbereichen sorgen.**  
Das erreichen wir durch...
  - Unterstützung von kleinen und jungen Unternehmen
- \* **Wir setzen auf regionale Produkte und Leistungen, fördern ihre lokale Vermarktung und wollen in möglichst vielen Bereichen einen hohen Selbstversorgungsgrad erreichen.**  
Das erreichen wir durch...
  - Möglichkeiten zum Beziehen regionaler Produkt unterstützen und schaffen, z.B. Wochen- / Bauernmarkt & Automaten

# SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

SDGs:



## VISIONEN UND LEITSÄTZE

- \* ***Ein gutes Miteinander aller Generationen und verschiedenster Lebensvorstellungen ist uns ein zentrales Anliegen.***

Das erreichen wir durch...

- Unterstützung von generationenübergreifenden Projekten und Aktivitäten
- Erhaltung bestehender (z.B. Dorffest) und Durchführung neuer (z.B. Unternehmercafé) gemeinschaftsbildender Veranstaltungen

- \* ***Wir wollen eine attraktive Gemeinde für junge Menschen sein und ein breites Angebot für die Bedürfnisse junger Familien bereitstellen.***

Das erreichen wir durch...

- Erhaltung der Angebote für Familien (Baum für Neugeborene, Geschenke zur Geburt, Kindergartenbus, ...)
- Adäquate Kinderbetreuungseinrichtungen und flexible Kinderbetreuungsangebote (zB. Leihomas\*opas oder Tagesmütter\*väter)
- Attraktive Angebote für Kinder (Spielplätze) und Jugendliche
- Einrichtung eines Jugendzentrums

- \* ***Angebote zur Erfüllung der besonderen Bedürfnisse unserer Senioren und zur Entlastung der Angehörigen sollen erhalten und gestärkt werden.***

Das erreichen wir durch...

- Angebote für Ältere → Gedächtnistraining, Spiele und Kurse
- Einrichtungen und Angebote zur zeitlich flexiblen Seniorenbetreuung und mobilen Betreuung andenken
- Sicherstellung der Mobilität unserer Senior:innen und anderer mobilitätseingeschränkter Personen

- \* ***Das ehrenamtliche Engagement vieler Bürger\*innen ist ein wichtiges Fundament des sozialen und kulturellen Lebens in unserer Gemeinde. Es genießt daher unsere besondere Wertschätzung und Unterstützung.***

Das erreichen wir durch...

- Förderung der Nachbarschaftshilfe und Unterstützung eines Netzwerks/einer Plattform zum gegenseitigen Helfen
- Unterstützung Repair Café

- \* ***Wir wollen die Bindung unserer Bürger\*innen an die Gemeinde stärken, neue Munderfingers\*innen aktiv willkommen heißen und den Kontakt zu unseren Ausheimischen halten.***

Das erreichen wir durch...

- Willkommensveranstaltungen und Info-Angebot für Zugezogene
- Integrationsprojekte an denken

- \* ***Die Sicherung und der Ausbau der medizinischen Grundversorgung haben für uns höchste Priorität.***

Das erreichen wir durch...

- Sicherstellung der ärztlichen Versorgung
- Einsetzen für Errichtung eines Ärztecenters: HNO, Kinderarzt, Zahnarzt
- Ergänzende Angebote wie Community Nurses

- \* ***Wir wollen leistbaren Wohnraum schaffen und offen für neue Wohnkonzepte/-modelle sein.***

Das erreichen wir durch...

- Informationen und Unterstützung von neuen Wohnkonzepten wie Mehrgenerationenhäuser, Gemeinschaftswohnen, Senioren-WG, WG für Jung und alt
- Prüfung und Unterstützung von Projekten für leistbares Wohnen wie Junges Wohnen und geförderte Wohnungen



# FREIZEIT UND SPORT

SDGs:

|                                                                                   |  |  |  |
|-----------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|
|  |  |  |  |
|-----------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|

## VISIONEN UND LEITSÄTZE

- \* ***Wir wollen Freizeitangebote für Menschen aller Generationen mit unterschiedlichsten Interessen bieten. Besonders wollen wir den Bedürfnissen unserer Kinder und Jugendlichen gerecht werden.***

Das erreichen wir durch...

- Gastronomisches Angebot im Ort erhalten
- Angebote für Jugendliche weiterentwickeln – Jugendtreff
- Motorikpark andenken

- \* ***Munderfing soll ein Naherholungsraum für seine Bürger sein. Wir nutzen die Potentiale unserer Landschaft, insbesondere des Kobernaußewalds und bieten Attraktionen im Einklang mit der Natur.***

Das erreichen wir durch...

- Rad- und Fußwege ausbauen
- Themenwege für Kinder und Erwachsene (Ge(h)schichten)
- Aussichtsturm beim Windpark
- Munderfinger Wandertag mit Labstationen

- \* ***Munderfing soll ein gesundheitsförderndes Umfeld für seine Bürger sein. Wir sorgen daher für ein breites Gesundheits- und Bewegungsangebot und moderne Infrastruktur.***

- Bewerbung und Erhaltung des bestehenden umfangreichen Sportangebots (Tennisplatz, Fußballplatz, Volleyballplatz, Pumptrack, Radwegenetz, ...)
- ***Ausbau des Sportangebots – auch Indoor und im Winter***
- Nachhaltige Bewässerungsmöglichkeit für den Sportplatz schaffen (Regenwassertank, Brunnen)
- Umstellung Sportplatz auf LED Flutlicht (Strom von PV Anlage auf der Schule inkl. Speicher)
- Eventuell irgendwann einen Eislaufplatz am Asphaltstockplatz andenken

# BÜRGER:INNENBETEILIGUNG

SDGs:



## VISIONEN UND LEITSÄTZE

- \* **Für eine dauerhafte Etablierung lebendiger Bürgerbeteiligung wird ein Munderfinger Modell entwickelt. Es umfasst Festlegungen zu folgenden Punkten:**
  - **Stärkung der Beteiligungsbereitschaft**
  - **Zugänglichkeit und Selbststeuerung von Beteiligungsgruppen**
  - **Einbindung von Vereinen und ehrenamtlich Aktiven**
  - **Einbindung von Kindern und Jugendlichen**
  - **neue Formen der Entscheidungsfindung (z.B. Systemisches Konsensieren)**
  - **Evaluierung und Demokratiebilanzen**

Das erreichen wir durch...

- Kindergemeinderat
- Parteilose Möglichkeit für junge Menschen
- Einbringung Schüler:innen durch Mini-Umfragen in den Schulen

- \* **Wir setzen auf Transparenz und gute Information und Kommunikation bei neuen, laufenden und umgesetzten Projekten.**

Das erreichen wir durch...

- Regelmäßige Infos über Projekte + Ansprechpartner → auch auf Social Media
- Gemeinderatssitzungen streamen

## SGDS DIE BISHER KEINE ANWENDUNG FINDEN:



# MITWIRKENDE AM LEITBILD:

---

## KERNTEAM:

**Adam** Sandra

**Breckner** Jutta

**Emminger** Helmut

**Gadocha-Gangl** Simone

**Gangl** Thomas

**Hochwarter** Agnes

**Kobler** Michael

**Krieger** Rebekka

**Lenzing** Debora

**Maderegger** Katja

**Metz** Christa

**Reif** Theresa

**Schinagl** Stefan

**Schwarz** Sandra

**Timson** Ursula

---

## PROZESSBEGLEITER:

raumsinn - Mag. Sarah Untner

Linzergerasse 76/10

5020 Salzburg

+43 699-1109 7953

[sarah.untner@raum-sinn.at](mailto:sarah.untner@raum-sinn.at)

[www.raum-sinn.at](http://www.raum-sinn.at)

Loop3 – Florian Sturm

Loop3 OG

Haselweg 3

4844 Regau

[Florian.sturm@loop3.at](mailto:Florian.sturm@loop3.at)

[www.loop3.at](http://www.loop3.at)